

# PRESSESPIEGEL

2019



**hundehotel.info**

WILLKOMMEN IM URLAUB MIT HUND!



Chronik Österreich

08.08.2019

## Plus 14 Prozent - Hunde liegen voll im Trend

Die Zahl der Hunde wuchs in den vergangenen fünf Jahren deutlich stärker als die der Einwohner.

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Ein geflügeltes Wort, ein Klischee, aber offenbar nicht ganz falsch. Tatsächlich ist er der beste Freund von immer mehr Menschen, zumindest in Österreich. Von 2013 bis 2018 ist die Zahl der Hunde um 14 Prozent auf knapp 550.000 gestiegen. Der Bevölkerungszuwachs betrug im selben Zeitraum schmale 4 Prozent.

Dabei sind bei der Zahl von exakt 548.508 nur die offiziell registrierten Hunde inbegriffen. Das ergab eine Recherche der Onlineplattform hundehotel.info. Eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) kommt auf insgesamt 665.000 Hunde. Diese Schätzung ist allerdings nicht mehr aktuell, die tatsächliche Hundepopulation dürfte deutlich größer sein.

„Wir wissen, dass eine große Zahl an Hunden nicht angemeldet ist“, sagt Michael Kreiner, Präsident des ÖKV. Somit ist sich Kreiner auch nicht sicher, ob der Boom tatsächlich dieses Ausmaß hat. „Es kann auch bedeuten, dass einfach mehr Hunde angemeldet wurden“, sagt er. „Aber die Tendenz zum Hund ist sicher positiv zu bewerten.“

## Hunde in Österreich



■ Anzahl der Hunde pro Tausend Einwohner  
in Klammern: Anzahl der Hunde gesamt

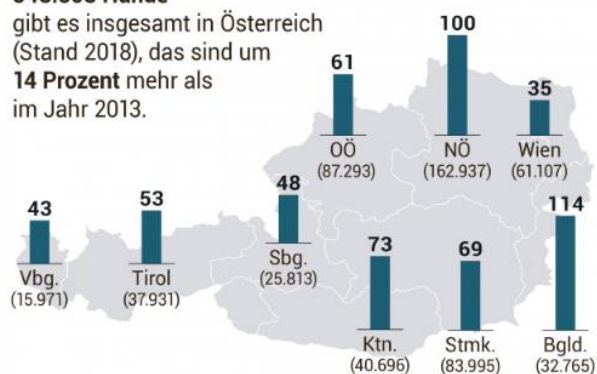
**548.508 Hunde**

gibt es insgesamt in Österreich

(Stand 2018), das sind um

**14 Prozent** mehr als

im Jahr 2013.



CB | Quellen: www.hundehotel.info, Statistik Austria, KURIER

Link zum Artikel:

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/plus-14-prozent-hunde-liegen-voll-im-trend/400573877>



Chronik Österreich

08.08.2019

## Hundeboom – Wie die Hotellerie auf vierbeinige Gäste reagiert

Zahlreiche Hotels setzen mit maßgeschneiderten Angeboten auf den Trend zum Hund.

Wohin mit dem Hund, wenn Frauchen und Herrchen das Reisefieber packt? Neben verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten wie professionellen oder privat organisierten Hundesittem wird Mitfahren eine immer beliebtere Möglichkeit. Der Trend zum Hund ist auch der Hotelbranche nicht verborgen geblieben. Immer mehr Hotels haben spezielle Angebote für Hunde im Programm.

Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Laut der Online-Plattform hundehotel.info gibt es alleine in Österreich 225 hundefreundliche Hotels. Der Fantasie sind beim Angebot kaum Grenzen gesetzt. Es reicht vom Zugang ins Restaurant, der für die Vierbeiner erlaubt ist, über eigene Bereiche im Zimmer mit Hundekissen, Fress- und Wassernapf bis zu eigenen Hundeduschen.



Eigene Bereiche im Zimmer zählen zu den am stärksten verbreiteten Angeboten von hundefreundlichen Hotels. © Bild: mein-urlaub-mit-hund.at

Link zum Artikel:

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/hundeboom-wie-die-hotellerie-auf-vierbeinige-gaeste-reaqiert/400573880>



LIFESTYLE

## Hunde sind im Ländle auf dem Vormarsch

In Vorarlberg ist die Zahl der Hunde innerhalb von fünf Jahren beinahe um zwölf Prozent angestiegen. Nach Erhebungen des Onlineportals hundehotel.info sind im Ländle knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet.

Online seit gestern, 11.38 Uhr



Die Onlineplattform hat laut eigenen Angaben monatelang recherchiert, um die Zahl der in Österreich gemeldeten Hunde herauszufinden. Dabei wurden alle Gemeinden in Österreich befragt. 48 Prozent, die 72 Prozent der Bevölkerung repräsentieren, hätten auch geantwortet.

Die hochgerechneten Zahlen ergeben, dass 2018 in Österreich rund 548.500 Hunde steuerlich gemeldet waren. Das seien um 14 Prozent mehr als noch im Jahr 2013. In Vorarlberg waren diesen Berechnungen zufolge knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet, ein Plus von beinahe zwölf Prozent.

### Elf gelistete Hunde-Hotels in Vorarlberg

Auf die steigenden Hundezahlen reagieren auch die Touristiker und bieten vermehrt eigene Hundehotels an. In diesen Unterkünften sind die Vierbeiner etwa in den Restaurants erlaubt und in den Zimmern sind eigene Hundeschlafbereiche eingerichtet. Geboten werden auch Hundeduschen oder Dogsitter.

Je nachdem, wie hundefreundlich ein Hotel ist, werden „Doggies“ vergeben - vergleichbar mit Sternen. In Unterkünften mit 6 „Doggies“ befinden sich ausschließlich Gäste mit einem Hund. In Vorarlberg sind elf Hundehotels gelistet.

Link zum Artikel:

<https://vorarlberg.orf.at/stories/3007808/>



## Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

8. August 2019, 22:07 Uhr • 35x gelesen • 0 • 0



Redaktionsleiter Roland Bamberger mit den Ergebnissen der Umfrage. • Foto: hundehotel.info • hochgeladen von Dee ri

Autor: Dee ri aus Telfs

TIROL. Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info), ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

### Zunehmendes Interesse

"Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal [hundehotel.info](http://hundehotel.info). Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren", erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei [hundehotel.info](http://hundehotel.info). "Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht."

### Umfrage von [hundehotel.info](http://hundehotel.info)

Das Team von [hundehotel.info](http://hundehotel.info) recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. "Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige

An advertisement for Austrian Airlines featuring a red and white color scheme. It promotes a round trip to Kiev starting from 90 EUR. A button says 'Jetzt buchen' and the Austrian Airlines logo is at the bottom with the slogan 'THE CHARMING WAY TO FLY'.

#### TOPLINKS

Three small article teasers with images and text. The first is about 'SÜBTE TIROLER KIRSCHEN' (Sweet Tyrolean cherries). The second is about 'TIROLS SCHÖNSTE SEITEN' (The most beautiful sides of Tyrol). The third is about 'JETZT ONLINE LESEN' (Read now online) regarding regional magazines.

A logo for 'Mein Profi TELFS' with a blue and orange background and icons of a smartphone, a wrench, and a gear.

Link zum Artikel:

[https://www.meinbezirk.at/telfs/c-lokales/anzahl-der-hunde-stieg-in-den-letzten-fuenf-jahren-um-14-prozent\\_a3560265](https://www.meinbezirk.at/telfs/c-lokales/anzahl-der-hunde-stieg-in-den-letzten-fuenf-jahren-um-14-prozent_a3560265)

TREND ZUM VIERBEINER

## Zahl der Hundebesitzer in Tirol steigt

8. August 2019, 13:32 Uhr • 78x gelesen • 0 • 0



Hunde erfreuen sich in Tirol größter Beliebtheit. • Foto: Pixabay/Free-Photos • hochgeladen von Li

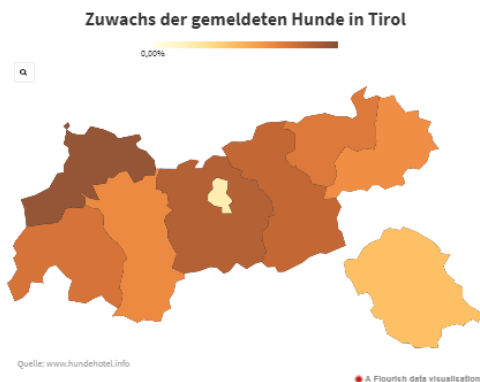
Autor: Bezirksblätter Tirol aus Innsbruck

**TIROL.** In Tirol ist die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in den letzten fünf Jahren um 22,7 Prozent gestiegen. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Onlineportals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info).

Die genaue Anzahl der Hunde im Land zu ermitteln ist ein schwieriges und aufwändiges Unterfangen, zumal nicht alle Hunde bei der jeweiligen Gemeinde gemeldet sind. Weder Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern. Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) hat daher alle österreichischen Gemeinden kontaktiert, um die Anzahl der gemeldeten Hunde zu erfragen.

### Größter Zuwachs in Reutte

Aus dieser Befragung ging hervor, dass in Österreich Stand 2018 548.507 Hunde steuerlich gemeldet waren, das sind 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Der Hund als Haustier erfreut sich im ganzen Land großer Beliebtheit, die höchsten Zuwächse verzeichneten Salzburg und Tirol. In Tirol stieg die Anzahl der Hunde von 30.923 im Jahr 2013 auf 37.931 im Jahr 2018 (+ 22,7 Prozent). Besonders der Bezirk Reutte sticht hervor. Waren es dort 2013 noch 1.703 gemeldete Hunde, zählte man 2018 bereits 2.189 Hunde. Wie es in den anderen Bezirken aussieht, erfahrt ihr hier:



### Hoteliers investieren in hundefreundliche Unterkünfte

Den Trend zum Hund haben auch die Hoteliers in den Tourismusregionen längst erkannt. Sie setzen auf hundefreundliche Ausstattung, um Gästen mit Vierbeiner gerecht zu werden. In Österreich gibt es bereits einige Hotels, die sich exklusiv auf Hunde und ihre Halter spezialisiert haben. Diese „Hundehotels“ bieten neben hundefreundlichen Zimmern auch eine Vielzahl an Extras wie Hundeduschen, Agility-Parcours, eingezäunte Hundewiesen und Dogssitting. Vielfach sind auch ein Hundebadeteich, Hundemassage oder Physiotherapieangebote keine Seltenheit. Ein tägliches Fütterservice sorgt für eine ausgewogene und gesunde Ernährung während des Urlaubs.

Wer das passende Hotel für den Urlaub mit Hund sucht, sollte das Urlaubsportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) besuchen. Mit einer speziellen Suchfunktion ist das richtige Hotel schnell gefunden. In Tirol gibt es übrigens 54 hundefreundliche Hotels. Bevor es dann in den wohlverdienten Urlaub geht, sollte man checken, welche Regeln bezüglich Leinen- und/oder Maulkorbpflicht es dort gibt.

Link zum Artikel:

[https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/zahl-der-hundebesitzer-in-tirol-steigt\\_a3559146](https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/zahl-der-hundebesitzer-in-tirol-steigt_a3559146)

AUF DEN HUND GEKOMMEN

## Immer mehr Österreicher besitzen einen Hund

8. August 2019, 14:46 Uhr · 75x gelesen · 0 · 0



In Oberösterreich stieg die Anzahl der steuerlich gemeldeten Hunde um knapp 16% auf 87.293 bellende Vierbeiner. · Foto: mein-urlaub-mit-hund.at · hochgeladen von [Bezirksrundschau Braunau](#)

 Autor: Bezirksrundschau Braunau aus Braunau

OÖ, FRIEDBURG. Innerhalb der letzten fünf Jahre stieg der Hundbestand in Österreich um 14%. Im Vergleich waren es 2013 noch 481.460 steuerlich gemeldete Hunde und 2018 bereits 548.507. Allein in Oberösterreich stieg die Anzahl um knapp 16% auf 87.293 bellende Vierbeiner. Diese Zahlen ermittelte das Online-Portal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) aus Friedburg mittels einer österreichweiten Umfrage und macht auf den gesteigerten Bedarf an Hundehotels, von denen bereits 15 in Oberösterreich auf der Website gelistet sind, aufmerksam.

Weitere Informationen finden Sie unter [hundehotel.info](http://hundehotel.info)

**A1 Unlimited**  
Jetzt neu: Unlimitiertes Datenvolumen und Top-Smartphones um € 0,-

€ 0,-  
Mit A1 Unlimited  
**Samsung Galaxy S10**

Unlimitiertes Datenvolumen

Jetzt sparen

**A1**

Link zum Artikel:

[https://www.meinbezirk.at/braunau/c-lokales/immer-mehr-oesterreicher-besitzen-einen-hund\\_a3559683](https://www.meinbezirk.at/braunau/c-lokales/immer-mehr-oesterreicher-besitzen-einen-hund_a3559683)



## Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

- Das Portal hundehotel.info ermittelte aktuelle Zahlen: 548.507 gemeldete Hunde in Österreich
- Die höchsten Zuwächse gibt es in Salzburg, Tirol, Oberösterreich und in der Steiermark
- Hoteliers investieren in den Trend Urlaub mit dem Hund

(08.08.2019, Friedburg) - Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info), ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal [hundehotel.info](http://www.hundehotel.info). Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren, erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei [hundehotel.info](http://www.hundehotel.info). Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht.“

Das Team von [hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern, weiß Bamberger. 48 Prozent der kontaktierten Gemeinden, die rund 72 Prozent der Gesamtbevölkerung repräsentieren, antworteten auf die Befragung von [hundehotel.info](http://www.hundehotel.info). Darunter auch alle neun Landeshauptstädte und sämtliche Bezirkshauptstädte. Fehlende Daten von einzelnen Gemeinden wurden anhand der Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Hundebesitz in Österreich (2018):

Österreich: 548.507, + 14 Prozent seit 2013  
Niederösterreich: 162.937, + 12,7 Prozent  
Oberösterreich: 87.293, + 16,2 Prozent  
Steiermark: 83.995, + 16 Prozent  
Wien: 61.107, + 7,9 Prozent  
Kärnten: 40.696, + 8 Prozent  
Tirol: 37.931, + 22,7 Prozent  
Burgenland: 32.765, + 13,5 Prozent  
Salzburg: 25.813, + 22,9 Prozent  
Vorarlberg: 15.971, + 11,9 Prozent

Link zum Artikel:

[http://www.salzkammergut-rundblick.at/000000\\_news\\_47226.htm](http://www.salzkammergut-rundblick.at/000000_news_47226.htm)



## IN WOLFSBERG BOOMT DER HUND

Gepostet von Daniel Polsinger | 8. August 2019 | LAVANTTALER



### Im Bezirk Wolfsberg stieg die Zahl der gemeldeten Hunde seit 2013 um 9,6 %. Dies ergab eine Umfrage des Onlineportals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info).

Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info), ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Ein Trend, der sich auch im Bezirk Wolfsberg feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen. So waren im Lavanttal im Jahr 2018 um 9,6 % mehr Hunde (Gesamtbestand 3.849) registriert als noch im Jahr 2013. Spitzenreiter ist die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard mit einem Anstieg von rund 32 % (von 229 auf 303 Hunde). Das Schlusslicht bildet die Gemeinde Preitenegg, wo um 2 % mehr Hunde wohnen (85 auf 87 Hunde). In ganz Kärnten beträgt die Zunahme der Hundeanzahl 8 %.

#### Hoteliers reagieren

Längst erkannt haben diesen Trend die Hoteliers in den Tourismusregionen. Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Das Urlaubsportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) hat für die Suche nach hundefreundlichen Beherbergungen ein Verzeichnis mit mehr als 500 Hotels und Pensionen in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Kroatien und weiteren Ländern aufgebaut. Darunter befinden sich auch zahlreiche exklusive Hundehotels. „In ‚echten‘ Hundehotels ist der Vierbeiner nicht nur ein gern gesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten“, sagt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei [hundehotel.info](http://hundehotel.info). „Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch willkommen sind.“



Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei [hundehotel.info](http://hundehotel.info), mit den Umfrageergebnissen

© BestPhotoStudio – stock.adobe.com; © KK

Link zum Artikel:

<https://www.kregionalmedien.at/in-wolfsberg-boomt-der-hund/>

## In Vorarlberg gibt es 16.000 Hunde

4 KOMMENTARE

8.08.2019 11:22 (Akt. 8.08.2019 14:58)



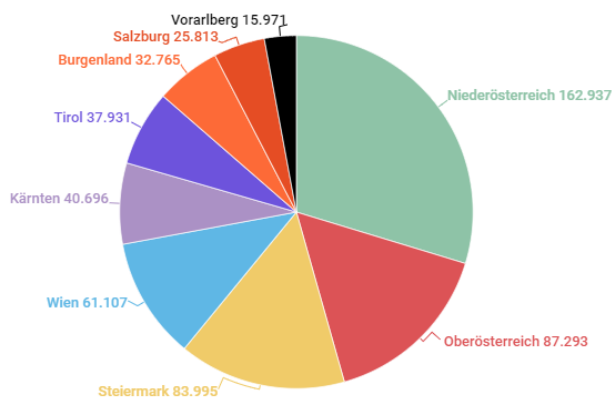
548.507 gemeldete Hunde in Österreich ©APA

### Anzahl der Hunde stieg in Vorarlberg in den letzten fünf Jahren um 12 Prozent.

Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) hat eine Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden.

Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

## Hunde in Österreich



Share

infogram

Link zum Artikel:

<https://www.vol.at/in-vorarlberg-gibt-es-16-000-hunde/6310447>

# Salzburger Nachrichten

FREITAG, 9. AUGUST 2019 // TEL. 0662/8373-0

AUS STADT UND LAND



BILD: SN/ROBERT RATZER

## Diese Hotels sind auf den Hund gekommen

Die Zahl der Hunde in Salzburg ist in den vergangenen fünf Jahren stark gestiegen – von 21.000 auf 25.800. Ein Onlineportal listet für Salzburg 38 hundefreundliche Hotels auf. Darunter ist das Hotel Sacher in der Stadt. Jack-Russell-Terrier-Dame Lilly

genießt die Aufmerksamkeit, die ihr die Mitarbeiter Niklas, Sarah Lee, Michelle und Tatjana entgegenbringen. Das Hotel bietet eine Hunde-Speisekarte für den Room-Service. Ein Betrieb in Rauris bietet sogar eine Hundedusche. [Seite 8](#)

BILD: SN/ROBERT RATZER

## Menschen in Salzburg



## Grüne fordern Badeseesee in Wals

Die Wals-Siezenheimer bräuchten endlich einen Platz zum Baden, sagt der grüne Gemeinderat Ernst Offner. Am Samstag tauchen die Grünen auf dem Walser Dorffest auf. [Seite 6](#)





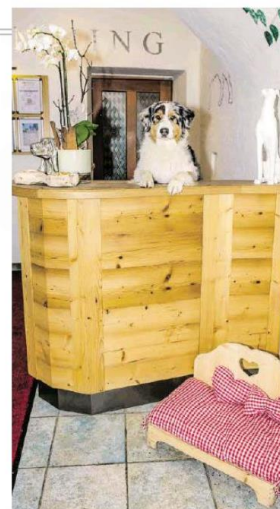
## Hier gibt es Room-Service für Hunde

Ein Online-Portal listet 38 hundefreundliche Hotels in Salzburg auf. Der Service reicht vom Hunde-Sitting bis zur Hundedusche.

STEFANIE SCHENKER

**SALZBURG.** „Für die Hunde unserer Gäste stehen ein Körbchen samt Decke und Handtuch mit Sacher-Logo zur Verfügung“, berichtet Gudrun Keschar vom Hotel Sacher Salzburg. Zum Service gehört noch mehr: „Wir organi-

gehen oder auch zur Betreuung des Hundes im Zimmer, während die Besitzer etwa eine Festspielaufführung besuchen.“ Futter werde auf Wunsch ebenso zur Verfügung gestellt, wiewohl die Erfahrung zeige, dass viele Hundebesitzer ohnehin Futter für ihre Lieblinge mithaben. Wenn das



Gudrun Keschar füttert Lilly mit einem Leckerli. Auch im Hotel Grimming sind Hunde willkommen. BILDE: SANDROBERT KATZER, HOTELGRIMMING/ MANFRED KARSCH, CREATIVA

## The Travel Birds luden in Salzburg zum Get-together



V. l.: Hermine Waldl, Vera Rauchenzauner, Maria Chafki, Marion Feichtner, Johann Oberauer, Katharina Schweighofer, Philipp Rezanka und Sandra Windhofer.

BILD: SNIJANDREAS KOLARIK

Die Spatzen haben es ja bereits von den Dächern gepfiffen, The Travel Birds sind aus dem Nest gehüpft und bei Wings for Life in der Fürstenallee eingezogen. Deshalb luden sie kürzlich bei traumhaftem Wetter gemeinsam mit ihren Lieblingsnachbarn zu einem gemütlichen After Work Get-together in Salz-

burg. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen den lauen Sommerabend bei Livemusik von B.Streetband. Gauchos del Gusto, Eventcatering Panzerhalle, Thalheim und Afro Coffee sorgten für das leibliche Wohl und trugen zu einem rundum schönen Abend mit großartiger Stimmung bei.

ANZEIGE

Speisekarte können Gerichte wie Reisfleisch oder gedünsteter Fisch für die Vierbeiner aufs Zimmer geordert werden. Als Andenken erhalten Hunde ein Halsband mit Sacher-Logo. In dem Halsband hat – diskret verpackt – das leere Gacki-Sackerl Platz.

Speziell auf Urlauber mit Hunden eingestellt ist man in Rauris: „Zwei Hunde sind Standard bei unseren Gästen, manche reisen sogar mit sieben oder acht Hunden an“, schildert Michael Langreiter. Das von ihm und seiner Frau Annemarie geführte Hotel Grimming steht seit neun Jahren ausschließlich Hundebesitzern zur Verfügung. Kinder sind ebenfalls willkommen, in der Praxis aber seltene Gäste. „Wir haben keine Familienzimmer“, erklärt der Hotelchef.

Hunde – egal, wie viele der Gast mitnimmt – zahlen keinen Übernachtungspreis. Den vierbeinigen Gästen wird einiges geboten – vom Futterservice über Hunde-Sitting bis zur Dogs' Lounge. Dort können Hunde übernachten, sofern sie nicht im Zimmer ihrer Besitzer bleiben. „Wir haben 40 Futtersorten la-

gernd, wenn etwas anderes gewünscht wird, besorgen wir es“, schildert Langreiter. Für die Vierbeiner steht eine eigene Dusche zur Verfügung – Spezialhandtücher, Bürste und Pflegeartikel inklusive. Für Auslauf und Bewegung sorgt ein 4500 Quadratmeter großes Areal: Die Hunde dürfen sich im Schwimmbereich austoben. Zudem warten ein Agility-Park und eine Chill-Lounge auf Hunde und ihre Besitzer.

### „Manche Gäste reisen sogar mit sieben oder acht Hunden an.“

Michael Langreiter, Hoteldirektor

In den vergangenen fünf Jahren sei die Zahl der Hunde im Bundesland Salzburg um 22,9 Prozent auf 25.813 gestiegen. Immer mehr Hotels würden sich daher auf Vierbeiner einstellen – das berichtet das Onlineportal „hundehotel.info“. Auch bei der Salzburger Land Tourismus ist Urlaub mit Hund ein Thema – auf der Homepage werden 16 spezialisierte Hotels angeführt.





**550.000: So viele Hunde wie noch nie**  
 Immer mehr Österreicher haben Vierbeiner – wie der Tourismus darauf reagiert

**SPAR**  
 Aktuelle Angebote finden Sie auf Seite 8

# KURIER

Freitag  
 9. August 2019  
 Nr. 219 / 1,60 €  
 KURIERLAGE

## Der Milliarden-Wunsch

### ÖFFI-AUSBAU

Immer mehr Pendler verzichten auf das Auto. Auf die Politik wächst dabei der Druck, im Großraum Wien noch stärker in neue Züge zu investieren. Eine Studie gibt nun der S-Bahn gegenüber der U-Bahn den Vorzug.

SEITE 16



### Die Austria verliert erneut

Wie auch im Europaparlament der Tschechen Trainerhuber (ÖH) nicht aufpassen: 1,2 Jahre im gegnerischen Lager.

SEITE 17

### Raub in der Haft ausgetüftelt

Kriminalrat Dr. Werner Polster versucht gegen ein schweres Raub- und Morddelikt in der Justizanstalt und verurteilt von dem Mörder an Mörder.

SEITE 18



Diebstahl: Straftäter mit eig. Koffer bei Ladendiebstahl.

WITTMAN 24

Bankguthaben	14,14
Empfänger	24
Wahlberechtigt	20

### WELTWEIT TRENDS

**Christian Filimon, Sektkönig**  
 Der „letztliche Justizminister“, zuletzt in der Kritik, im Interview über die Chancen, Herausforderungen und warum sein Beruf nicht mehr Gold besucht.

POLITIK 4

**Sharon Tate, Tefel-50-Jahre**  
 Die US-Film- und TV-Schauspielerin und Partnerin von Roman Polanski wurde das beladene Opfer im Zuge der Massakernde der Mörder, „Pantale“!

INTERNATIONAL 9

**Hans Fehrer, Heiler**  
 Seine Zeichnung eines Wilden im Stadion (aus dem Jahr 1970) wird zum Kanon – als Ikonografie, für Plakat von Klaus Littmann im Klagenfurt (B. V.).

KULTUR 23

## Von Förderungen bis Studien: Was uns die Politik verschweigt

Obwohl mit Steuern finanziert, bleiben viele Ausgaben geheim

**Staatliche Transporter:** Die Bundesregierung hat im Juni 2018 eine milliardenteure Studie im Wert von gut 50 Millionen Euro in Auftrag gegeben. Die Hälfte davon fließt aber einer Wirtschaft. Die Ergebnisse wird der Bürger, obwohl er die Steuerlast hat, nicht erfahren. Das ist aber nur die Spitze des Eisbergs: In Österreich dürfen für Jahr staatliche Aufträge in der Höhe von 60 bis 70 Milliarden Euro transparent abgewickelt werden. Das schließt die NGO „Forum Informationsfreiheit“.

**Zahllose Darlehensbank:** Viel Ausgaben sind Verschwendung, die an den Bürgern der Anwohnerinnen. Dann werden auch die hohen öffentlichen Transporterleistungen wenig bis vornehmlich dem Bürger ausbleiben zu sein – in der Statistik.

Zudem werden die Bundesländer nur jene auszahlende Beiträge in die Transporterleistungen ein, bei denen sie die Verantwortung übernehmen. Die Kosten werden an anderen Stellen der Darlehensbank abgerechnet, kritisiert die Ökonomen.

POLITIK 2

## Wie die Hotellerie auf vierbeinige Gäste reagiert

**Spezialbehandlung.** Zahlreiche Hotels setzen mit eigenen Angeboten auf den Trend zum Hund

Whoin mit dem Hund, wenn Frauchen und Herrchen das Reisefieber packt? Neben verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten wie professionellen oder privat organisierten Hundesittern wird Mitfahren eine immer beliebtere Möglichkeit. Der Trend zum Hund ist auch der Hotelbranche nicht verborgen geblieben. Immer mehr Hotels haben spezielle Angebote für Hunde im Programm.

Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Laut der Online-Plattform [hundehotel.info](http://hundehotel.info) gibt es alleine in Österreich 225 hundefreundliche Hotels. Der Fantasie sind beim Angebot kaum Grenzen

gesetzt. Es reicht vom Zugang ins Restaurant, der für die Vierbeiner erlaubt ist, über eigene Bereiche im Zimmer mit Hundekissen, Fress- und Wassernapf bis zu eigenen Hundeduschen.

Auch Hundesitting wird angeboten, für Hundemassagen oder Physiotherapieangebote müssen sich Hundefreunde besonders spezialisierte Anbieter suchen. Manche Hotels werben offensiv mit dem Thema „Ferien mit Hund“. Die Preise variieren, teilweise sind die Vierbeiner im Zimmerpreis

inkludiert, teilweise wird extra verrechnet.

### Nicht ohne Konflikte

Dass Hundefreundlichkeit auch für zahlungskräftige Kunden ein Argument sein kann, beweist das Hotel Sacher. Sowohl in Wien als auch

im Salzburger Haus gibt es spezielle Angebote für Hundebesitzer. Nicht nur die aktuelle Chefin Elisabeth Gürtler ist eine Hundefreundin. Auch die Grande Dame des Hauses, Anna Sacher, liebt laut Hotel-Homepage Vierbeiner in ihrer Umgebung.

Dass die Sache aber nicht immer ohne Konflikte abläuft, legt folgende Begebenheit im Zuge der Recherche nahe: Ein auch international bekanntes Luxushotel aus dem Raum Kitzbühel gibt sich auf seiner Homepage hundefreundlich und ist auch im Verzeichnis der hundefreundlichen Hotels.

„Hundebesitzer sind herzlich willkommen“, heißt es auf der Homepage. Eigene Zimmer und Suiten würden für die „Partner mit der kalten Schnauze“ bereitstehen. Auf Nachfrage hält die PR-Verantwortliche aber mit Nachdruck fest, dass man im Zusammenhang mit dem Thema Hunde nicht genannt werden wolle.

MATTHIAS NAGL



Eigene Bereiche im Zimmer und Hundesitting zählen zu den am stärksten verbreiteten Angeboten von hundefreundlichen Hotels



# Österreich



**Coup hinter Gittern geplant**  
Bandenmitglied organisierte in der Justizanstalt Stein einen Raub.

→ SEITE 19

Freitag | 9. August 2019 | www.kurier.at/chronik

KURIER

15



## Der Trend hat vier Beine und bellt

**Plus 14 Prozent.** Die Zahl der Hunde wuchs in den vergangenen fünf Jahren deutlich stärker als die der Einwohner

VON MATTHIAS NAGL

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Ein geflügeltes Wort, ein Klischee, aber offenbar nicht ganz falsch. Tatsächlich ist er der beste Freund von immer mehr Menschen, zumindest in Österreich. Von 2013 bis 2018 ist die Zahl der Hunde um 14 Prozent auf knapp 550.000 gestiegen. Der Bevölkerungszuwachs betrug im selben Zeitraum schmale 4 Prozent.

Dabei sind bei der Zahl von exakt 548.508 nur die offiziell registrierten Hunde inbegriffen. Das ergab eine Recherche der Onlineplattform *hundehotel.info*. Eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) kommt auf insgesamt 665.000 Hunde. Diese Schätzung ist allerdings nicht mehr aktuell, die tatsächliche Hundepopulation dürfte deutlich größer sein.

„Wir wissen, dass eine große Zahl an Hunden nicht angemeldet ist“, sagt Michael Kreiner, Präsident des ÖKV.

Somit ist sich Kreiner auch nicht sicher, ob der Boom tatsächlich dieses Ausmaß hat. „Es kann auch bedeuten, dass einfach mehr Hunde angemeldet wurden“, sagt er. „Aber die Tendenz zum Hund ist sicher positiv zu bewerten.“

### Regionale Unterschiede

Als Grund für die Zunahme sieht der oberste Hundefreund nicht zuletzt Medienberichte. Diese seien trotz der Berichterstattung über Bissunfälle überwiegend positiv. „Die zunehmende Vereinsamung im städtischen Bereich spielt sicherlich auch eine wesentliche Rolle“, erklärt Kreiner. Wobei das bis zu einem gewissen Grad Spekulation sei. „Es gibt keine wissenschaftliche Untersuchung für die Motivation, sich einen Hund zuzulegen.“

Die Dichte an Hunden ist dabei regional sehr unterschiedlich. Während es in Niederösterreich und im Burgenland mehr als 100 Hunde pro 1.000 Einwohner gibt, sind es in Wien nur etwas

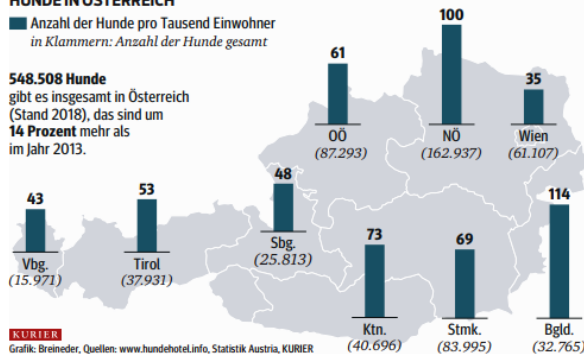
### HUNDE IN ÖSTERREICH

■ Anzahl der Hunde pro Tausend Einwohner  
in Klammern: Anzahl der Hunde gesamt

**548.508 Hunde** gibt es insgesamt in Österreich (Stand 2018), das sind um **14 Prozent** mehr als im Jahr 2013.

KURIER

Grafik: Breineder, Quellen: www.hundehotel.info, Statistik Austria, KURIER



### Den stärksten Zuwachs gibt es im Westen

**Großes Plus in Salzburg**  
Die stärkste Zunahme an Hunden gab es von 2013 bis 2018 in Salzburg mit 22,9 Prozent. Absolut sind gut 25.000 Hunde aber der zweitniedrigste Wert.

**Am meisten Hunde in NÖ**  
Mit Abstand die meisten Hunde gibt es in Niederösterreich mit mehr als 160.000. Oberösterreich kommt erst mit knapp 90.000 Hunden auf Platz 2.

**Geringstes Plus in Wien**  
Wien hat nicht nur den geringsten Anteil an Hunden pro 1.000 Einwohnern, sondern mit 7,9 Prozent von 2013 bis 2018 auch das kleinste Plus.

mehr als 30. „Im städtischen Bereich ist die Hundehaltung schwieriger. Es hat keinen Sinn, einen lebhaften Hund in einer Stadtwohnung zu halten“, sagt Kreiner. In Westösterreich ist die Zahl mit rund 50 Hunden pro 1.000 Einwohner ebenfalls niedriger. Wobei das auch mit der Meldemotivation zu tun haben kann. „Im ländlichen Bereich wird die Notwendigkeit einer Meldung eventuell als weniger wichtig erachtet“, erklärt Kreiner.

Mit der zunehmenden Zahl an Tieren steigt allerdings auch der Regulierungsbedarf. Auch der ÖKV fordert verpflichtende Schulungen für Hundebesitzer. „Entsprechendes Wissen erleichtert das Zusammenleben ungenügend. Es ist wichtig, dass Hundebesitzer wissen, was sie erwartet und was sie nicht erwartet, damit es zu keinen Enttäuschungen kommt“, erklärt Kreiner. Dabei sind die gesetzlichen Regelungen so unterschiedlich wie die Dichte an Hunden, denn die Hundehaltung ist Ländersache.





# Warum Hunde weiterhin voll im Trend liegen

VON MATTHIAS NAGL

## Plus 14 Prozent.

Die Zahl der Hunde wuchs binnen fünf Jahren deutlich stärker als die der Einwohner.

Der Hund ist der beste Freund von immer mehr Menschen, zumindest in Österreich. Von 2013 bis 2018 ist die Zahl der Hunde um 14 Prozent auf knapp 550.000 gestiegen. Der Bevölkerungszuwachs betrug im selben Zeitraum schmale 4 Prozent.

Dabei sind nur die offiziell registrierten Hunde inbegriffen. Das ergab eine

Recherche der Plattform *hundehotel.info*. Eine –nicht aktuelle – Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) kommt auf insgesamt 665.000 Hunde. Die tatsächliche Hundepopulation dürfte deutlich größer sein.

## Hohe Dunkelziffer

„Wir wissen, dass eine große Zahl an Hunden nicht angemeldet ist“, sagt Michael Kreiner, Präsident des ÖKV. Somit ist sich Kreiner auch nicht sicher, ob der Boom tatsächlich dieses Ausmaß hat. „Es kann auch bedeuten, dass einfach mehr Hunde angemeldet wurden“, sagt er.

Als Grund für die Zunahme sieht der oberste Hundefreund nicht zuletzt Medien-

berichte. Diese seien trotz der Berichterstattung über Bissunfälle überwiegend positiv. „Die zunehmende Vereinsamung im städtischen Bereich spielt sicherlich auch eine wesentliche Rolle“, erklärt Kreiner.

Mit der zunehmenden Zahl an Tieren steigt allerdings auch der Regulierungsbedarf. Auch der ÖKV fordert verpflichtende Schulungen für Hundebesitzer. „Es ist wichtig, dass Hundebesitzer wissen, was sie erwartet und was sie nicht erwartet, damit es zu keinen Enttäuschungen kommt“, erklärt Kreiner. Dabei sind die gesetzlichen Regelungen sehr unterschiedlich, denn die Hundehaltung ist Ländersache.

# Wien, die Stadt der Hunde

**Haustiere.** Immer mehr Österreicher leben mit einem Hund. Der Tourismus reagiert mit mehr Hundehotels, „Die Presse“ mit Fakten zum Thema.

VON CHRISTINA OZLBERGER

**Wien.** Hunde ziehen immer öfter in die Häuser und Wohnungen der Österreicher ein: Im ganzen Land stieg die Anzahl in den vergangenen fünf Jahren um 14 Prozent, in Wien allein um 7,9 Prozent, wie erst am Donnerstag bekannt wurde.

**4** Stunden dauert der Kurs „Erste Hilfe am Hund“, den die Johanniter monatlich im 21. Wiener Gemeindebezirk anbieten. Die theoretische und praktische Ausbildung ist kostenpflichtig und umfasst das Erkennen von Krankheiten und Notfällen, die Erstversorgung bei Verletzungen und die Reanimation des Hundes.

**6** Hundebadeplätze gibt es in der Stadt Wien, zumindest offiziell. Beim Ferdinand-Kaufmann-Platz neben dem Angelbad wird Hundeschwimmen und Trainingsgerät geboten. Der Hundebadestrand Nord findet sich auf der Donauinsel. Im Bezirk Donaustadt bieten sich der Hundebadestrand Süd (Neue Donau), der Teich Hirschetten und der Seepark zur Erfrischung an. Der 50.000 Quadratmeter große Draschepark befindet sich im Bezirk Liesing.

**12** Hunderassen sind in Wien gelistet – mit ihnen muss der Hundehalter einen Hundeführerschein absolvieren. Dazu gehören zum Beispiel Rottweiler und Bullterrier, die oft als Kampfhunde bezeichnet werden. „Für die eigenen Hunde können wir die Hand ins Feuer legen“, sagt Katja Wolf vom Österreichischen Kynologenverband (ÖKV) zu den vermeintlichen Aggressivitätsproblemen bestimmter Hunderassen. Denn die Züchter sind zu Wesens- und Gentests der Hunde verpflichtet. Das große Problem sei aber, dass viele Hunde unkontrolliert aus



Hunde erfreuen sich auch in Wien immer größerer Beliebtheit: 61.107 gibt es.

[Reuters]

dem Ausland nach Österreich kommen. So könne die Kontrolle nicht mehr sichergestellt werden. Laut ÖKV gibt es keine Unterschiede bezüglich der Aggressivität von Hunderassen, manche hätten durch ihre Größe und den Körperbau aber eine stärkere Bisskraft.

**48** Hundeschulen in Wien bieten den Sachkundekurs an, dessen Nachweis seit 1. Juli bei der Anmeldung eines Hundes verpflichtend ist. In dem theoretischen Kurs erfährt der (potenzielle) Hundehalter von der richtigen Haltung, Erziehung und Pflege des Tieres.

**72** Euro Abgabe für den ersten und 105 Euro jährlich für jeden weiteren Hund muss der Halter jährlich in Wien entrichten. Das Tier muss beim Magistrat angemeldet werden, sobald es drei Monate alt ist oder vierzehn Tage in Wien gehalten wird.

**135,7** Quadratmeter Ausläuffläche in Hundezonen hat jeder Hund im Bezirk Leopoldstadt. In Neubau ist es mit nur einem Quadratmeter am engsten.

**167** Hunde wurden im Vorjahr täglich in Wien beim Magistrat angemeldet. Zum Vergleich: 2013 waren es noch 155 neue Hunde pro Tag.

**192** Hunde sind derzeit im Wiener Tierschutzverein untergebracht. Darunter sind 40 sogenannte Listenhunde. Zu den restlichen 152 gehören hauptsächlich Schäfer- und Labradormischlinge, aber auch Chihuahuas und Yorkshire Terrier suchen ein Zuhause. Im heurigen Mai sind 72 Hunde eingetroffen, 61 wurden vergeben. Im Juni war es anders: 49 Hunde mussten ins Tierheim, aber 56 kamen heraus. Im Juli wurden 59 Hunde abgegeben, während 54 neue Besitzer gefunden haben.

**3598** Hundekotsackerlspender sind in Wien aufgestellt. 432 sind es allein in Donaustadt, wo auch die meisten Hundeliebhaber leben: 9340 der Vierbeiner sind dort beheimatet. Nur 503 Hunde zählt die Innere Stadt, 67 Spender sind verfügbar. Die wenigsten Spender verzeichnet die Josefstadt. Dort kommen 43 Sackerlspender auf 505 Hunde.

**61.107** gemeldete Hunde leben in Wien. In ganz Österreich sind es 548.507 Hunde (Stand 2018). Fünf Jahre davor waren es noch 481.460 Hunde landesweit, in Wien 56.619. Die Zahlen wurden vom Onlineportal hundehotel.info ermittelt. Laut ÖKV gibt es österreichweit sogar 650.000 bis 700.000 Hunde, davon sind zehn bis zwölf Prozent eingetragene Rassehunde.







Der Urlaub mit Hund boomt, Hoteliers investieren darin. Foto: iStock

## Immer mehr Tiroler kommen auf den Hund

**Innsbruck** – In Tirol sind derzeit schätzungsweise 37.931 Hunde steuerlich gemeldet – und damit um ganze 22,7 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Österreichweit geht *hundehotel.info* von 548.507 Hunden aus. Diese Zahlen hat das Portal bei einer Erhebung in allen Gemeinden Österreichs erfragt (Rücklaufquote: 48 Prozent) und hochgerechnet.

Doch nicht nur die Österreicher sind auf den Hund gekommen, auch immer mehr Gäste möchten mit ihrem Vierbeiner hierzulande urlauben. Monatlich suchen rund

18.000 Hundebesitzer auf der Homepage nach geeigneten Urlaubsunterkünften.

Darauf haben bereits viele Hoteliers mit speziellen Angeboten für die tierischen Gäste reagiert. Sie bieten u. a. Hundeduschen und -physiotherapie, Dogsitting und Parcours an. Besonders häufig informieren sich Hundebesitzer auf *hundehotel.info* über Hotels in Tirol, Kärnten und der Steiermark. Ihr wichtigstes Auswahlkriterium ist laut den Portalbetreibern, ob der beste Freund des Menschen auch mit ins Hotel-Restaurant darf. (TT)

➤ **Tourismus ist auf den Hund gekommen** ➤ **Hotels und Cafés für Vierbeiner**

# Pudelwohl in der Urlaubszeit

Alljährlich zur Urlaubszeit stehen viele Haustierbesitzer vor der Frage: Wo hin mit den Vierbeinern? „Mitnehmen“ – lautet der Trend. Auch in Salzburg richten sich immer mehr Angebote speziell an den besten Freund des Menschen und seine Wünsche.

Die Salzburger sind auf den Hund gekommen: Alleine in den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der gemeldeten Hunde im Bundesland um 23 Prozent auf 25.813 gestiegen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Online-Portals „Hundehotel.info“. Wollen Herrl und Frauerl in den Urlaub fahren, wird der Vierbeiner oft zur Last. Der Tourismus reagiert darauf mit speziellen Hundehotels, so wie das Hotel Grimming in Rauris. 4500 Quadratmeter einge-



Foto: mein-urlaub-mit-hund.at

**Hundehotels bieten besondere Extras für Besucher auf vier Pfoten, etwa einen Snack an der Rezeption für diesen Mops.**

zäuntes Freigelände, ein Hundepool oder ein Agility-Parcours lassen Hundeherrn höher schlagen. „Der Trend geht eindeutig in die Richtung“, weiß Viktoria Langreiter vom Hotel Grimming. „Die Gäste wollen

ihre Vierbeiner überall hin mitnehmen – auch ins Restaurant – bei uns geht das.“ Hunde wohnen in dem Hotel übrigens kostenlos.

Hundeurlaub geht auch ohne Halter, zum Beispiel im „Doggieland“ in Grödig.

Dort können Fellnasen ihre Ferien verbringen oder den ganzen Tag über mit Artgenossen spielen, während ihre Besitzer bei der Arbeit sind.

Auch die Gastronomie hat den Trend erschnüffelt: Alexandra Öttl hat zusammen mit ihrer besten Freundin Heidi Furtlehner im April Salzburgs erstes Hundecafe „Die Schnauze“ im Nonntal eröffnet. Hier werden Hund und Halter verwöhnt: „Der Hund wird bei uns fast mehr verwöhnt als der Mensch“, scherzt Öttl. Neben Leckerlis und einer Schüssel Wasser gibt es aber auch genug für den menschlichen Gaumen. Den Inhaberinnen war wichtig, eine Lücke am Markt zu schließen: „Bei uns ist es egal, wenn der Hund bellt oder sich zwischen den Tischen breit macht. Das schätzen die Besitzer.“ Magdalena Mistlberger

500 Adressen im Internet-Portal aus Friedburg

## Ins Hotel mit dem Hund

**BRAUNAU** Das Urlaubsportal hundehotel.info mit Sitz in Friedburg unterstützt Hundebesitzer bei der Suche nach dem idealen Hotel für einen gemeinsamen Urlaub mit dem Vierbeiner. Aktuell zählt es mit 500 Einträgen zu den umfangreichsten Verzeichnissen der Branche

im Internet. Seit kurzem listet das Portal nicht nur Hotels, sondern auch 9.000 hundefreundliche Ferienhäuser in Europa auf. Insgesamt gibt es laut Kynologenverband in Österreich 548.507 gemeldete Hunde, rund 87.293 in Oberösterreich; Tendenz steigend. ER



➤ Zahl der Tierhalter steigt ➤ Tourismus folgt dem Trend

# Noch mehr Hunde erobern die Herzen der Menschen

Hunde sind die treuesten Begleiter der Menschen. Das gilt seit Jahrtausenden. Auch immer mehr Burgenländer schätzen die bellenden Haustiere. Innerhalb von fünf Jahren ist die Zahl der registrierten Vierbeiner um 14 Prozent auf fast 33.000 angewachsen. Gleichzeitig setzen Tourismusexperten verstärkt auf diesen Trend.

Schon in Homers Epos war es der Jagdhund Argos, der als Einziger den nach langer Irrfahrt heimgekehrten Odysseus wiedererkannte. Wann genau die Domestizierung des Hundes zum Haustier begann, ist umstritten unter den Wissenschaft-

tern. Unumstritten ist jedoch die Rolle des Hundes. Der treue Gefährte ist das beliebteste Haustier. In ganz Österreich tummeln sich 548.500 gemeldete Schäferhunde, Golden Retriever & Co. Ihre tatsächliche Zahl wird auf 665.000 geschätzt.

Im Burgenland sind es fast 33.000 „Bellos“, um 14 Prozent mehr als fünf Jahre zuvor. Sogar der Urlaub mit dem geliebten Vierbeiner boomt. Das belegen die Zugriffszahlen bei den Internetportalen wie hundehotel.info deutlich. Jeden Monat suchen 18.000 Hundebesitzer nach Unterkünften für den Ausflug. Darauf entsprechend ausgerichtet werden nun immer öfter die touristischen Angebote.

Karl Grammer

Foto: Christian Schuller





## Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

548.507 gemeldete Hunde in Österreich – Tourismusbranche reagiert mit wachsender Zahl an hundefreundlichen Hotels

Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info), ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber 2065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden.

Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten bellenden Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937), gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse

im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).

„Zu beachten ist, dass es sich bei diesen Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt“, erläutert Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei [hundehotel.info](http://hundehotel.info). Es gebe auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgehe.

**Gefragt: Hundefreundliche Hotels**  
Längst erkannt haben den Trend zu mehr Hundebesitzern die Hoteliers in den Tourismusregionen. Sie

### URLAUB MIT HUND

Die Betreiber von [hundehotel.info](http://hundehotel.info) haben ein **sechsstufiges Bewertungssystem** für hundefreundliche Hotels entwickelt.

In der **Kategorie mit einem „Doggy“** sind Hunde erlaubt, es gibt aber keinen speziellen Service für sie. In Hotels, die mit fünf Doggies bewertet werden, gibt es spezielle Hundeleistungen wie etwa Hundewiese und Hundesitting. In Betrieben mit sechs Doggies befinden sich ausschließlich Gäste mit Hund.



Urlaubsvergnügen für Mensch und Hund  
Foto: colourbox.de

reagieren auf Gäste mit Hunden, indem sie in hundefreundliche Ausstattungen investieren.

Das Urlaubsportal für Herrchen und Frauchen hat für die Suche nach hundefreundlichen Beherbergungen ein Verzeichnis mit mehr als 500 Hotels und Pensionen unter anderem in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Kroatien aufgebaut. „In besonders hundefreundlichen Hotels ist der Vierbeiner nicht nur eingerngesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten – angefangen von Schlafdecken für Hunde bis zu Futter, Freilaufflächen, Hundesitting und Schwimmgelegenheiten für die Tiere“, sagt Bamberger.

## ÜBERBLICK

### Mehr Hunde gemeldet



Foto: gary

#### SALZKAMMERGUT.

Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden in den Bezirken belegen. So waren in Gmunden im Jahr 2018 um 13,6 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 5683) registriert als noch im Jahr 2013. Im Bezirk Vöcklabruck waren es im Vorjahr sogar um 23,7 Prozent mehr (gesamt 7093). Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend. Auf [hundehotel.info](http://hundehotel.info) sind derzeit 15 Hundehotels im Bundesland Oberösterreich gelistet.

**BREGENZ/FRIEDBURG**

## Vorarlberger sind auf den Hund gekommen

**Gemeinde-Rundruf: Anzahl der Hunde in Vorarlberg seit 2013 um 12 Prozent gestiegen. Zunahme in der Stadt Bregenz am stärksten.**

Interessante Ergebnisse haben Erhebungen der Online-Plattform „hundehotel.info“ ans Tageslicht gebracht. Demnach ist die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde innerhalb von fünf Jahren (2013 bis 2018) österreichweit um 14 Prozent gestiegen. In Vorarlberg beläuft sich

die Zunahme auf 12 Prozent. Mit Ende 2018 waren in Vorarlberg knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet, die meisten Vierbeiner sind im einwohnerstärksten Bezirk Bregenz zuhause. Das größte Plus verzeichnet die Landeshauptstadt, dort hat die Anzahl gemeldeter Hunde innerhalb von fünf Jahren um rund 56 (!) Prozent zugenommen (2013: 628, 2018: 978). Im Bezirksvergleich gewinnt die Stadt Feldkirch mit einem Plus von rund 16 Prozent (2013: 3888, 2018: 4519).

Österreichweit gibt es laut der gestern veröffentlichten Recherche knapp 550.000 gemeldete Hunde.

Die Zahlen basieren auf Hochrechnungen. Das Onlineportal hat laut eigenem Bekunden sämtliche Gemeinden in Österreich kontaktiert, da es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand gibt. 48 Prozent der kontaktierten Gemeinden, die rund 72 Prozent der Gesamtbevölkerung repräsentieren, hätten

auf die Befragung geantwortet. Darunter auch alle neun Landeshauptstädte und sämtliche Bezirkshauptstädte. Fehlende Daten wurden anhand der Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Den Trend erkannt haben offenbar auch die Hoteliers in den Tourismusregionen. Immer mehr Beherbergungsbetriebe bieten etwa Zimmer mit eigenen Hundeschlafbereichen an. In manchen Unterkünften sind die Vierbeiner sogar in den Restaurants erlaubt.



© HUNDEHOTEL.INFO/PRESSE

30 Hundehotels in Kärnten:

# Anzahl der Hunde in Kärnten steigt- Tourismus zieht mit

📍 **Kärnten** – Die Zahl der Hunde in Kärnten und in ganz Österreich steigt. Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend. Auf hundehotel.info sind derzeit 30 Hundehotels im Bundesland Kärnten gelistet.

Link zum Artikel:

<https://www.5min.at/201908224564/anzahl-der-hunde-in-kaernten-steigt-tourismus-zieht-mit/>



## HOTELS UND CAFÉS

# Auf den Hund gekommen: Tourismus für Vierbeiner



Hundehotels bieten besondere Extras für Besucher auf vier Pfoten, etwa einen Snack an der Rezeption für diesen Mops. (Bild: mein-urlaub-mit-hund.at)

**Alljährlich zur Urlaubszeit stehen viele Haustierbesitzer vor der Frage: Wo hin mit den Vierbeinern? „Mitnehmen“ – lautet der Trend. Auch in Salzburg richten sich immer mehr Angebote speziell an den besten Freund des Menschen und seine Wünsche.**

Die Salzburger sind auf den Hund gekommen: Alleine in den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der gemeldeten Hunde im Bundesland um 23 Prozent auf 25.813 gestiegen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Online-Portals „Hundehotel.info“. Wollen Herrl und Frauerl in den Urlaub fahren, wird der Vierbeiner oft zur Last. Der Tourismus reagiert darauf mit speziellen Hundehotels, so wie das Hotel Grimming in Rauris. 4500 Quadratmeter eingezäuntes Freigelände, ein Hundepool oder ein Agility-Parcours lassen Hundeherzen höher schlagen. „Der Trend geht eindeutig in die Richtung“, weiß Viktoria Langreiter vom Hotel Grimming. „Die Gäste wollen ihre Vierbeiner überall hin mitnehmen – auch ins Restaurant – bei uns geht das.“ Hunde wohnen in dem Hotel übrigens kostenlos.

Hundeurlaub geht auch ohne Halter, zum Beispiel im „Doggieland“ in Grödig. Dort können Fellnasen ihre Ferien verbringen oder den ganzen Tag über mit Artgenossen spielen, während ihre Besitzer bei der Arbeit sind.

Auch die Gastronomie hat den Trend erschnüffelt: Alexandra Öttl hat zusammen mit ihrer besten Freundin Heidi Furtlehner im April Salzburgs erstes Hundecafe „Die Schnauze“ im Nonntal eröffnet. Hier werden Hund und Halter verwöhnt: „Dem Hund wird bei uns fast mehr verwöhnt als der Mensch“, scherzt Öttl. Neben Leckerlis und einer Schüssel Wasser gibt es aber auch genug für den menschlichen Gaumen. Den Inhaberinnen war wichtig, eine Lücke am Markt zu schließen: „Bei uns ist es egal, wenn der Hund bellt oder sich zwischen den Tischen breit macht. Das schätzen die Besitzer.“

Link zum Artikel:

[https://www.krone.at/kmm\\_1/app\\_1/1974649](https://www.krone.at/kmm_1/app_1/1974649)

**Donnerstag, 08.08.2019**

ORF-Radio Vorarlberg, Landesrundschau von 12.30 Uhr:

- Vor zwei Jahren hat ein 38-Jähriger in Hohenems laut Polizei seine Frau sowie seine Kinder getötet und sich selbst das Leben genommen. Die Eltern des Mannes klagen nun die Republik Österreich auf 146.000 Euro. Dabei geht es um einen Notruf in der Tatnacht
- Die österreichische Bundesverfassung ist über die Jahrzehnte hinweg so oft geändert und erweitert worden, dass es eigentlich niemanden mehr gibt, der den vollständigen Überblick über die Verfassung hat. Trotzdem will man weiter an ihr herumflicken
- In der Geschäftsleitung des Lauteracher Transport- und Logistikunternehmens Gebrüder Weiss kommt es zu einer Änderung in der Geschäftsleitung. Heinz Senger-Weiss tritt mit Jahresende als Geschäftsführer zurück
- In Vorarlberg ist die Zahl der Hunde innerhalb von fünf Jahren beinahe um zwölf Prozent angestiegen. Nach Erhebungen des Onlineportals [hundehotel.info](http://hundehotel.info) sind im Ländle knapp 16.000 Hunde steuerlich gemeldet
- Eine Auszeit ist für pflegende Angehörige sehr wichtig. Deshalb haben sie pro Jahr Anspruch auf sechs Wochen Urlaub von der Pflege. Sie können in dieser Zeit ihre Angehörigen in einem Seniorenheim unterbringen. Das Angebot gilt das ganze Jahr über

# Immer mehr Gäste kommen auf den Hund

Rund 3300 Völkermarkter haben einen Hund, Tendenz steigend. Auch Gäste bringen ihren Liebling immer öfter mit. Badeplätze sind rar.

Von Daniela Grössing

Mit oder ohne Hund ins Bad? Nur vereinzelt kann der Hund in der Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten mit an den See genommen werden. An der Leine sind Hunde am Klopeiner See im Sportstrandbad Süd, im Strandbad Unterburg und im Strandbad Seerast erlaubt sowie am Turnersee im Familienstrandbad Ilsenhof und in den Strandbädern Skof und Hribernik. Ins Wasser dürfen die Hunde allerdings nicht. „Es gibt seit 50 Jahren einen Gemeinderatsbeschluss, durch den das Baden mit Hunden verboten ist“, sagt Bürgermeister Thomas Krainz. Um für alle Badegäste etwas anzubieten, hat sich die Kommunalgesellschaft entschieden, nur in einem ihrer beiden Strandbäder Hunde zu erlauben, und zwar im Sportstrandbad Süd. „Nicht jeder Gast möchte mit Hunden im Strand-

bad sein. Es ist auch die Frage, ob sich die Hunde untereinander verstehen“, fährt er fort.

Die Anzahl der Hunde im Bezirk Völkermarkt nimmt zu, waren 2013 noch 3036 Hunde gemeldet, sind es bei der neusten Zählung, die vom Onlineportal hundehotel.info durchgeführt wurde, 3296 Hunde – eine Steigerung um 8,55 Prozent. Österreicherweit sind die steuerlich gemeldeten Hunde um 14 Prozent gestiegen.

Gerne werden Rex und Co auch in den Urlaub mitgenommen: „Der Urlaub und das Baden mit Hund ist bei unseren Gästen gefragt. Noch ist es aber eine Nische. Es gibt aber immer wieder Anfragen, in welches Strandbad der Hund mitgenommen werden kann. Da die Hunde nicht in den See dürfen, gebe es sicherlich Bedarf für eine Abkühlung in den Strandbädern. Wir bekommen aber auch Anrufe von Gästen, die sich über

Hunde in den Strandbädern beschweren, nicht allen ist das recht“, weiß Brigitte Matschnig, Leiterin des Tourismusverbandes St. Kanzian.

Für badefreudige Hunde empfiehlt die Tourismusregion

einen Spaziergang entlang der ruhigen Drauufer, beispielsweise im Bereich des Völkermarkter Stausees. Hier gibt es kein Badeverbot. Auch im Stausee Soboth, im „Dreiländereck“ Kärnten-Slowenien-Steier-

mark, ist das Baden mit Hund möglich. Die Gemeinde Eibiswald appelliert aber, dass man sich abseits der öffentlichen Liegewiese ein stilles Plätzchen mit dem Hund suchen sollte. Eigene Hundebadestrände gibt es

auch am Wörthersee oder am Ossiacher See. Abkühlung verschaffen zudem öffentliche Gewässer, wenn sich diese nicht in einem Naturschutzgebiet befinden oder man sie durch Privatgrund betritt.



Die Osttiroler Touristiker setzen auf vierbeinige Gäste: Allein im Grandhotel Lienz reist jeder Zehnte mit Hund an.

## Wau! Hier fühlen sich Vierbeiner wohl

Von Andrea Steiner

Als wir 2009 das Grandhotel eröffneten, haben wir uns im Vorfeld schon Gedanken gemacht, ob wir unser Haus für Vierbeiner öffnen“, erzählt Hotelier Johannes Westreicher. Die Betreiber des einzigen Fünfsternehotels in Osttirol erkannten schon damals den Trend der Zeit: „Wir wollten diese Zielgruppe nicht verlieren“, erinnert sich Westreicher. Dass diese Entscheidung goldrichtig war, zeigt nicht nur das Gästeklientel, sondern auch eine ganz aktuelle

Erhebung des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info). Rund zehn Prozent der Grandhotel-Gäste reisen mit Hund an. Das Hotel an der Isel bietet eigene Zimmer für Hundebesitzer an. „Beispielsweise sind alle Böden aus Holz. Wir bemühen uns, dass diese Zimmer auch nur an Hundebesitzer vermietet werden“, erklärt Westreicher. Pro Tag und Hund werden 25 Euro (ohne Futter) verrechnet. Dafür dürfen Frauchen und Herrchen mit ihrem Liebling im Kaminzimmer gemeinsam Frühstücken und zu Abend

### Zahlen & Fakten

**Zuwachs.** Aus [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den vergangenen fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist.  
**Lienz.** 2018 waren um 13 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 2534) registriert als

2013. Im Bezirk Lienz sind drei Hundehotels gelistet.  
**Urlaub.** Touristiker reagieren auf diesen tierischen Trend. Das Grandhotel Lienz (fünf Sterne), der Strasserwirt Herrenansitz in Strassen (vier Sterne) und das Gradonna Mountain Resort in Kals (vier Sterne) sind Hundehotels.



nd essen.

Tabu sind für Vierbeiner das Spa, der Speisesaal und die große Terrasse. Dass viele Hundebesitzer ihre Lieblinge wie Kinder behandeln, ist für das Hotelpersonal nicht ungewöhnlich. „Ich kann mich erinnern, dass ein Gast für seinen Hund jeden Tag ein Rinderfilet bestellte. Er selbst begnügte sich mit Suppe

und Salat“, nennt Westreicher als Beispiel, welche Bedeutung Haustiere für ihre Besitzer haben können. Dass Hoteliers in hundefreundliche Unterkünfte investieren, ist ein Trend, der laut Redaktionsleiter Roland Bamberger ([www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info)) nicht aufzuhalten ist. Das Online-Portal ermittelte aktuelle Zahlen: In Österreich



Grandhotel wird von Zweibeinern mit ihren Lieblingen gerne gebucht KK/GRANDHOTEL, EMMANUELLE BONZAMI/CYNOCLUB/FOTOLIA

sind 548.507 Hunde gemeldet. Die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich ist in den vergangenen fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen.

**Ein Trend,** der sich auch im Bezirk Lienz festmachen lässt: So waren 2018 um 13 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 2534) registriert als 2013. Auf

[www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) sind im Bezirk drei Hundehotels gelistet: Das Grandhotel, welches für das Suchangebot mit 95 von 100 Punkten bewertet wird. Weiters werden der Strasserwirt Herrenansitz in Strassen und das Gradonna Mountain Resort in Kals als „Hundehotels“ auf der Online-Plattform angeführt.

”  
Für viele Hundebesitzer sind ihre vierbeinigen Lieblinge wie Kinder. Sie können bei uns gemeinsam frühstücken und zu Abend essen.

Johannes Westreicher  
Grandhotel Lienz

“



# In Tirol boomt der Urlaub mit Hund

**Innsbruck** – 548.507 Hunde waren 2018 österreichweit gemeldet. Diese Zahl ist in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen. Den höchsten Zuwachs im Hundbestand verzeichnet seit 2013 neben Salzburg (+22,9 Prozent) Tirol mit einem Plus von 22,7 Prozent. Das geht aus einer Studie des Urlaubsportals *hundehotel.info* hervor.

Inzwischen haben auch

Hoteliere den Vierbeiner-trend erkannt. Sie setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Mehr als 500 hundefreundliche Hotels und Pensionen sind auf *hundehotel.info* gelistet. Darunter befinden sich zahlreiche Hotels, in denen die Vierbeiner nicht nur geduldet, sondern wirklich willkommen sind. „In ‚echten‘ Hunde-

hotels ist der Vierbeiner nicht nur ein gern gesehener Gast, es wird ihm auch einiges geboten“, heißt es auf der Website. Das wichtigste Suchkriterium für Hundehalter sei demnach, ob der Hund auch mit ins Hotel-Restaurant darf.

Und die Zugriffszahlen belegen, dass der Urlaub mit Hund boomt. Monatlich suchen rund 18.000 Hundebesitzer nach geeigneten Urlaubsunterkünften mit hunderspezifischen Angeboten. Besonders häufig informiere man sich über Hundehotels in Tirol, Kärnten und der Steiermark.

In Tirol gibt es drei Unterkünfte, die zu den beliebtesten Hundehotels in Österreich gehören. Im Hotel Riederhof in Ried im Oberinntal gelten die geführten Wanderungen mit Hund – Sommer wie Winter – als Highlight. Das Hotel Magdalena in Ried im Zillertal ist ausschließlich für Gäste mit Hund. Der Aufenthalt für die Vierbeiner ist völlig kostenlos. Und das Bio Hotel Stanglwirt in Going bietet für Hundefreunde eigens deklarierte Zimmer an. Hier findet auch der Vierbeiner alles, was er für den Aufenthalt braucht. (mal)



Wer einen vierbeinigen Gefährten hat, will auch mit ihm verreisen: Hundefreundliche Hotels liegen im Trend. Foto: mein-urlaub-mit-hund.at

## Gmundner sind Hundeliebhaber

Home / News / Gmunden / Land & Leute

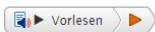


Gmundner sind Hundeliebhaber

Immer mehr Menschen in Gmunden sind Hundebesitzer. Symbolbild: Weibold

Tips Daniela Toth, Tips Redaktion, 12.08.2019 12:17 Uhr

Artikel drucken



**GMUNDEN.** Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch im Bezirk Gmunden feststellen lässt.

Aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen, dass im Jahr 2018 um 13,6 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 5.683) registriert als noch im Jahr 2013.

### Meistgelesen auf TIPS.AT



Mühlviertler Musikfamilie wächst



Mehr als 400 Starter beim MX-Wochenende in Lest



Traunufer-Badesteg ist wieder geöffnet



Unfall auf der Trauner Kreuzung



Neues Modell nach Schweizer Vorbild soll Bundesheer und Zivildienst stärken



jetzt bewerben

Start 31.7.



jetzt nominieren

Start 27.7.

Link zum Artikel:

<https://www.tips.at/nachrichten/gmunden/land-leute/476667-gmundner-sind-hundeliebhaber>





## Anzahl der Hunde stieg in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent

🕒 11. August 2019 📁 Travel

### Touristische Angebote reagieren auf diesen Trend

- Das Portal [hundehotel.info](http://hundehotel.info) ermittelte aktuelle Zahlen: 548.507 gemeldete Hunde in Österreich
- Die höchsten Zuwächse gibt es in Salzburg, Tirol, Oberösterreich und in der Steiermark
- Hoteliers investieren in den Trend ‚Urlaub mit dem Hund‘

Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info), ein Verzeichnis mit mehr als 500 hundefreundlichen Hotels und Pensionen, hat eine umfangreiche Erhebung zum aktuellen Hundebestand in Österreich initiiert. Dabei befragten die Portalbetreiber alle 2.065 Gemeinden nach ihren gemeldeten Hunden. Das Ergebnis: In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren (2013: 481.460 Hunde). Die meisten Vierbeiner befinden sich in Niederösterreich (162.937) gefolgt von Oberösterreich (87.293) und der Steiermark (83.995). Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent).



„Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsraten in Österreich zu eruieren“, erklärt Roland Bamberger, Redaktionsleiter bei [hundehotel.info](http://hundehotel.info). „Zu beachten ist, dass es sich bei unseren Zahlen um die steuerlich gemeldeten Hunde handelt. Es gibt auch eine Schätzung des Österreichischen Kynologenverbandes, die von insgesamt rund 665.000 Hunden ausgeht.“ Das Team recherchierte über mehrere Monate. Dabei wurden alle Gemeinden Österreichs per E-Mail und Telefon kontaktiert. „Leider gibt es in Österreich keine gesammelten Daten zum aktuellen Hundebestand. Weder die Statistik Austria noch andere offizielle Stellen können vollständige Daten liefern“, weiß Bamberger. 48 Prozent der kontaktierten Gemeinden, die rund 72 Prozent der Gesamtbevölkerung repräsentieren, antworteten auf die Befragung. Darunter auch alle neun Landeshauptstädte und sämtliche Bezirkshauptstädte. Fehlende Daten von einzelnen Gemeinden wurden anhand der Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Link zum Artikel:

<https://wellness-magazin.at/travel/anzahl-der-hunde-stieg-in-den-letzten-fuenf-jahren-um-14-prozent/>

HERMAGOR

## Anzahl der Hunde steigt stetig

13. August 2019, 11:00 Uhr · 50x gelesen · 0 · 0



Im Vergleich zu 2013 gibt es ein Plus von 7,6 Prozent · hochgeladen von Lara Piery

### Hermagor verzeichnet Plus bei steuerlich gemeldeten Vierbeinern.

HERMAGOR. In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent). Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch im Bezirk Hermagor feststellen, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen.

### Anmeldungen wachsen

Die Umfrage zeigt auch, dass die steuerlichen Neuanmeldung in ganz Kärnten im Vergleich zu 2013 um acht Prozent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. In Hermagor wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 7,6 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 1.158 registrierte Tiere. 2013 verzeichnete der Bezirk 1.076 steuerlich gemeldete Hunde.

### Auch in Stadtgemeinde Plus

Die Stadtgemeinde Hermagor verzeichnet ebenfalls dieses Aufwärtstrend. Gab es im Jahr 2017 436 gemeldete Hunde, so stieg die Zahl Anfang 2019 auf 462 Hunde.

Link zum Artikel:

[https://www.meinbezirk.at/hermagor/c-lokales/anzahl-der-hunde-steigt-stetig\\_a3559089](https://www.meinbezirk.at/hermagor/c-lokales/anzahl-der-hunde-steigt-stetig_a3559089)

## Reform für

**Hundeattacke im Tierheim entfacht Debatte über Regeln für Besitzer. Der Tierschutzlandesrat denkt nun über eine tief greifende Änderung nach.**

Von Thomas Macher

Es sind Wunden, die alle schmerzen: „Wir sind tief erschüttert. Es ist eine Tragödie“, sagt Charly Forstner, Präsident des Aktiven Tierschutzes und Chef des Tierheims Adamhof in Straß. Dort wurden zwei Mitarbeiterinnen durch die Bisse eines

American Stafford Shire schwer verletzt; eine von ihnen verlor fast beide Unterarme (wir haben berichtet).

Die furchtbare Attacke könnte nun Folgen für künftige Hundebesitzer haben. Denn der zuständige Tierschutzlandesrat Anton Lang (SPÖ) denkt an Änderungen beim sogenannten Hundekundenachweis; er kann sich vorstellen, das System auf den Kopf zu stellen.

Derzeit ist es so: Wer noch nie oder seit mehreren Jahren keinen Hund hatte, muss den Nachweis binnen eines Jahres erbringen – sobald er sich einen Hund angeschafft hat. Für diesen Hundeführerschein lernen die Besitzer in einem mehrstündigen Kurs unter anderem über die Erziehung, die Pflege und

## Hundeführerschein geplant

das Verhalten ihrer Tiere. Nun könnte es anders herum sein: Zuerst muss der Kurs absolviert werden, erst dann darf man sich einen Hund anschaffen. „Mein Ansatz ist es, bei der Ausbildung der Hundehalter anzusetzen. Da müssen wir schauen, was wir in Zukunft verbessern können“, heißt es in einer Stellungnahme Langs an die Kleine Zeitung.

Tierheim-Chef Forstner will die Überlegungen des Landesrats nicht im Detail kommentieren. Aber auch er sieht das Problem am anderen Ende der Leine: „Es werden so viele Hunde zu uns gebracht, die keine Erziehung haben.“ Vor der Attacke im Adamhof hatte der Besitzer des Stafford Shire laut Forstner

auch auf Nachfrage verschwiegen, dass sein Hund bissig sei: „Wenn er uns das gesagt hätte, wäre alles anders gekommen.“ Der Besitzer wurde angezeigt, sein Hund mittlerweile eingeschläfert.

Forstner bleibt nur, an die Verantwortung der Halter zu appellieren: „Ein Hund braucht eine gute Erziehung. Dann kann er auch zu einem wahnsinnig tollen Begleiter werden.“

83.995

Hunde waren 2018 in der Steiermark registriert, das sind um 16 Prozent mehr als im Jahr 2013. Österreichweit waren 2018 laut einer Erhebung des Portals „hundehotel.info“ unter 2065 Gemeinden 548.507 Hunde registriert – um 14 Prozent mehr als 2013.



Zuerst der Hund, dann der Hundeführerschein - das könnte sich ändern



# Viele wollen besten

**Im Tennengau gibt es verglichen mit den Vorjahren besonders viele Herrchen und Frauchen.**

TENNENGAU (kl). In den letzten sechs Jahren (seit 2013) ist die Anzahl an Hunden in ganz Österreich um 14 Prozent angestiegen. Besonders im Tennengau macht sich die Beliebtheit der Hunde bemerkbar. Im Jahr 2018 sollen laut einer Studie von hundehotel.info ganze 27,3 Prozent mehr Hunde im Tennengau registriert worden sein als im Jahr 2013. Das Bundesland Salzburg, in dem auch der Tennengau beheimatet ist, verzeichnet im österreichweiten Bundesländeranking den größten Zuwachs an Fellnasen seit sechs Jahren. Somit wird der Hund wohl nicht zu Unrecht als bester Freund des Menschen bezeichnet. Die wirklichen Zahlen

sind sogar noch höher, da bei der Erhebung nur die steuerlich registrierten Hunde berücksichtigt werden konnten. So schätzt

*„Für Hundebesitzer gibt es bessere Angebote als früher und manche sehen den Hund vielleicht als Kinderersatz.“*

CHRISTOPH REICHL

der Österreichische Kynologenverband den tatsächlichen Hundbestand nicht auf die offizielle Zahl von 548.507 sondern auf 665.000 Hunde.

## Gründe für Hundezuwachs

„Heute ist es für Hundebesitzer viel einfacher, sich im Alltag zu rechtzufinden. Es gibt mittlerweile mehr und bessere Tourismusangebote für Herrchen und Frauchen als früher“, erklärt sich Christoph Reichl von der Plattform hundehotel.info zum Teil den großen Hundezuwachs. In

Annaberg ist das Hotel „Luxuslodge – Zeit zum Leben“ als solches gelistet, das einen gemeinsamen Urlaub von Hundehalter und vierbeinigen Lieblingen aller Rassen ermöglicht. Aber auch angrenzend an den Tennengau, in Ramsau am Dachstein, gibt es das „Almfried Hotel & Romantikchalet“, das „Landhaus Bellevue“ sowie zwei weitere hundefreundliche Urlaubsunterkünfte. Doch nicht nur das größere Angebot vom Tourismus spielt eine gewichtige Rolle bei der steigenden Anzahl der Hunde. Auch die Zunahme an Single-Haushalten in den letzten Jahren scheint ein entscheidender Faktor zu sein. „Viele Menschen sehen den Hund vielleicht ein bisschen als Kinder- oder Partnerersatz“, vermutet Reichl. „Aber es gibt bestimmt noch zehn andere Gründe, die beim Hundezuwachs eine Rolle spielen“, ergänzt Reichl, selbst Hundebesitzer, abschließend.

# Freund



**Der beste Freund des Menschen** wird immer beliebter. 2018 waren im Tennengau 27,3 Prozent mehr Hunde registriert als noch 2013. Foto: Langwieder



## **KOMMENTAR**

Karina Langwieder  
klangwieder@bezirksblaetter.com

### **Der Partner mit der kalten Schnauze**

Im Jahr 2018 sollen laut einer Studie von hundehotel.info 27,3 Prozent mehr Hunde im Tennengau registriert worden sein als im Jahr 2013. Die Experten von hundehotel.info erklären sich diese Steigerung vor allem durch das größere Angebot, das der Tourismus den Vierbeinern mittlerweile bietet. Heutzutage sei es leichter, mit einem Hund zu verreisen. Ein weiterer Grund könnte auch sein, dass es immer mehr Single-Haushalte gibt und doch keiner gerne alleine ist. Beziehungen sind oft kompliziert. Warum sich also nicht einen Hund zulegen, der beansprucht nicht den Fernseher, will nicht ständig reden und ist dennoch (je nach Rasse) bei sportlichen Aktivitäten ein treuer Begleiter. Außerdem frisst er meist, was in den Napf kommt und beschwert sich kaum. Kein Wunder also, dass sich viele den Wohnraum lieber mit dem besten Freund des Menschen teilen.



Die Reise im eigenen Auto ist für Hunde meist am bequemsten. Foto: Pixabay

#### Travelnews

09.08.2019

Facebook (5)

Twitter (0)

Senden (31)

Kommentare (3)

#### Feedback

Tragen Sie mit  
[Hinweisen](#) zu diesem  
Artikel bei oder melden  
Sie uns [Fehler](#).

Viele Hundebesitzer sehen die Vierbeiner als wichtigen Teil der Familie. Deshalb kommt es für sie oftmals nicht infrage, das Tier während der Ferien in die Obhut einer Hundepension oder von Bekannten zu geben. Das ist in vielen Fällen auch nicht nötig. Denn immer mehr Hotels, Ferienwohnungen und -häuser, Badestrände und öffentliche Transportmittel akzeptieren Hunde oder werben sogar ganz gezielt für Hundebesitzerinnen und -besitzer als Kunden.

Ein Hotel in Ischgl im Tirol beispielsweise preist einen «Viersterne-Urlaub für vier Pfoten» an. Tripadvisor listete allein in der Schweiz 781 Hotels, in denen Hunde willkommen sind. Inzwischen gibt es auch Rundreisearrangements, die auf **Hunde und ihre Frauchen und Herrchen ausgerichtet** sind. Die Seite Hundehotel.info listet derzeit über 500 hundefreundliche Hotels in ganz Europa.

Allerdings sollte man sich schon bei der Planung der Ferien darüber im Klaren sein, ob sich eine bevorstehende Reise mit den Bedürfnissen des Hundes vereinbaren lässt – und die Anwesenheit des Hundes mit den Bedürfnissen der Reisenden. Wer Badeferien an einem fernen Strand plant und sich dort vor allem faul unter dem Sonnenschirm fläzen möchte, der lässt den vierbeinigen Liebling wohl besser zu Hause.

Link zum Artikel:

<https://www.tagesanzeiger.ch/reisen/standard/Was-es-beim-Reisen-mit-Hund-zu-beachten-gilt/story/19873605>



# Anzahl der Hunde steigt stetig

Hermagor verzeichnet Plus bei steuerlich gemeldeten Vierbeinern.

HERMAGOR. In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7 Prozent), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16 Prozent). Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch im Bezirk Hermagor feststellen, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen.

## Anmeldungen wachsen

Die Umfrage zeigt auch, dass die steuerlichen Neuanmeldung in ganz Kärnten im Ver-



**Im Vergleich** zu 2013 gibt es ein Plus von 7,6 Prozent Ptery

gleich zu 2013 um acht Prozent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. In Hermagor wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 7,6 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 1.158 registrierte Tiere. 2013 verzeichnete der Be-

zirk 1.076 steuerlich gemeldete Hunde.

## Auch in Stadtgemeinde Plus

Die Stadtgemeinde Hermagor verzeichnet ebenfalls dieses Aufwärtstrend. Gab es im Jahr 2017 436 gemeldete Hunde, so stieg die Zahl Anfang 2019 auf 462 Hunde.

## ZUR SACHE

Gemeldete Hunde 2013 im

Bezirk: 1.076

Gemeldete Hunde 2018 im

Bezirk: 1.158

Gemeldete Hunde 2017 in der Stadtgemeinde Hermagor: 436

Gemeldete Hunde 2019 in der Stadtgemeinde Hermagor: 462



Die Zahl der Hunde im Bezirk Gmunden ist gestiegen. Symbolbild: Weibbold

## ZUNAHME Mehr Hunde

**BEZIRK GMUNDEN.** Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 Prozent gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch im Bezirk Gmunden feststellen lässt, wie aktuelle Zahlen aus mehreren Gemeinden im Bezirk belegen. So waren im Jahr 2018 um 13,6 Prozent mehr Hunde (Gesamtbestand 5.683) registriert als noch im Jahr 2013. ■

THEMA DER WOCHE

# Immer mehr kommen „auf den Hund“

Die Zahl der Hunde hierzulande steigt – im Flachgau zuletzt um zwölf Prozent. Auch Hotels setzen verstärkt auf Vierbeiner – mit oder ohne Begleitung.

**Flachgau.** Knapp 26.000 Hunde waren im Vorjahr im Bundesland Salzburg gemeldet – um fast 5000 Vierbeiner mehr als fünf Jahre davor. Diese Zahlen hat das Internetportal „hundehotel.info“ kürzlich erhoben. Rund 7000 Hunde lebten demnach im Vorjahr allein im Flachgau – zwölf Prozent mehr als noch im Jahr 2013. Österreichweit knapp 2000 Gemeinden wurden angeschrieben, rund die Hälfte der Flachgauer Gemeinden lieferte vollständige Daten.

genen Grundstückspreise kämen weniger junge Familien mit kleinen Kindern nach Fuschl. Gefühlt kommt jeder Zweite, der sich neu in der Gemeinde anmeldet, mit Hund. „Im vergangenen Jahr war das extrem auffällig. Die Leute kommen mit bis zu drei Hunden“, sagt Neureiter. Verübeln kann sie das den Menschen aber nicht: „Es ist natürlich vor allem für Leute, die aus der Stadt wegziehen, verlockend, bei der Tür rauszugehen und sofort mit dem Hund gehen zu können.“

Für seine Nutzer hat „hundehotel.info“ Hundehotels im ganzen Bundesland aufgelistet. Grundvoraussetzung, um auf der von Hundebesitzern viel frequentierten Seite gelistet zu werden, ist eine hundefreundliche Hotelausstattung. Alles darüber Hinausgehende schlägt sich positiv in der Gesamtbewertung nieder. Ernestine Stadler betreibt das am besten bewertete einschlägige Hotel im Flachgau, das Naturidyll Hotel Hammer-schmiede in Anthering. Speziell



Hundefreundliche Zimmer mit Hundebett und Hundedecke sind gefragt. BILD

Ausreißer nach oben ist dabei die Gemeinde Fuschl. Dort ist die Zahl der angemeldeten Hunde laut Erhebung um knapp 150 Prozent von 33 auf 82 Tiere nach oben geschneit. Einen Reim kann sich Kassenleiterin Sabine Neureiter darauf nicht machen.

**Einführung der Hundesteuer brachte exakte Zahlen**

Einen deutlichen Anstieg bei der Zahl der angemeldeten Hunde gab es in den vergangenen fünf Jahren auch in Thalgau (+37,6%), Seeham (+35,7%), Neumarkt (+35,5%) und Koppl (+30%). Leicht zurückgegangen ist die Zahl der Vierbeiner dagegen unter anderem in Großgmain (-9%), St. Gilgen (-6,5%) oder Mattsee (-5,8%). Den prozentuell deutlichsten Rückgang aller erhobenen Flachgauer Gemeinden hatte zwischen den Jahren 2013 und 2018 Gömging zu verzeichnen. Hier wurden – wenn auch in absoluten Zahlen auf niedrigem Niveau – im Vorjahr knapp 30 Prozent weniger Hunde gezählt als fünf Jahre davor (34 im Jahr 2018 nach 48 im Jahr 2013). Eine mögliche Erklärung für diese Entwicklung hat Amtsleiterin Maria Kreil: „Wir haben erst vor drei Jahren die Hundesteuer eingeführt. Erst seit dieser Zeit haben wir bei der Gemeinde wirklich exakte Aufzeichnungen über die Zahl der angemeldeten Hunde.“ Mit 30 Euro jährlich pro Hund ist Gömging allerdings die „günstigste“ Gemeinde für Hundebesitzer im Flachgau.

auf Hunde ausgerichtet sei sie aber nicht, betont Stadler im FN-Gespräch: „Wenn jemand einen Hund mitbringen möchte, darf er das natürlich. Das ist aber kein Schwerpunkt von uns.“ Wolle ein Gast seinen Hund mit ins Restaurant nehmen, sei das möglich, so-

Tierhotel Schnauzerl in Neumarkt. Anders als in den von „hundehotel.info“ erhobenen Häusern machen im Schnauzerl Hunde und Katzen „Urlaub“, wenn Herrchen und Frauchen selbst unterwegs, krank oder aus anderen Gründen verhindert sind. Von der Ausstattung her steht das Hundehotel den „Menschenhotels“ dabei in nichts nach – sogar Fernseher stehen für die Tiere bereit.



„Weil wir nicht schießen, sind Silvester viele Hunde bei uns.“

Ernestine Stadler, Hotelinhaberin

Sie hat die Fuschler Zahlen für die Studie ausgehoben. „Wir haben nicht einmal eine Hundewiese und selbstverständlich gilt bei uns auch die allgemeine Leinenpflicht“, sagt Neureiter auf Anfrage der Flachgauer Nachrichten. Mit einer Hundesteuer von 58,30 Euro für den ersten und 116,50 Euro für jeden weiteren Hund befindet sich Fuschl im Gemeindevergleich im oberen Mittelfeld. Allerdings habe es in den vergangenen Jahren viel Zuzug gegeben, auch einige Wohnhäuser seien gebaut worden. Eine weitere mögliche Erklärung hat Neureiter aber doch noch parat. Durch die zuletzt deutlich gestie-



„Wir haben erst seit Kurzem genaue Daten zur Hundezahl.“

Maria Kreil, Amtsleiterin Gömging

lange kein anderer Gast etwas explizit dagegen habe. Eine steigende Zahl an Hausgästen mit Hund hat Stadler zuletzt nicht registriert. „Nur zu Silvester kommen speziell Hundebesitzer gerne, weil bei uns nicht geschossen wird“, so die langjährige Hotelbetreiberin. Schlechte Erfahrungen mit Gästen mit Hund habe sie bisher keine gemacht. Als hundefreundlich auf dem Online-Portal gelistet sind unter anderem auch das Gasthaus Hotel Am Riedl in Koppl sowie das Ferienhaus Felicitas in Strobl und das Gästehaus Horizont in Mondsee. Gerade in der sommerlichen Urlaubszeit gut gebucht ist das

**„Hunde abschaffen“ gegen den Klimawandel?**

Kuriosum am Rande: Für Aufregung – nicht nur – unter Tierliebhabern sorgte kürzlich ein zumindest nicht als Satire gekennzeichneter Kommentar in der nach eigenen Angaben „sozialistischen“ Berliner Zeitung „Neues Deutschland“. Autorin Katharina Schwirkus argumentierte darin, Hunde und Katzen seien – neben ihren „ekelhaften Ausscheidungen“ – als Fleischfresser eine unnötige Belastung für das Klima und gehörten somit „abgeschafft“. Die Folge war der wohl einkalkulierte Shitstorm in den sozialen Medien.

Thomas Strübler



# Anzahl der Hunde steigt stetig

Villach und Villach Land verzeichnen Plus bei gemeldeten Vierbeinern.

VILLACH (lp). In Österreich steigt die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde, wie eine Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) ergab. Die höchsten Zuwächse im Hundebestand seit 2013 verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+ 22,9 Prozent), Tirol (+ 22,7), Oberösterreich (+ 16,2) und die Steiermark (+ 16).

Dieser Aufwärtstrend lässt sich auch in den Bezirken Villach und Villach Land feststellen, wie aktuelle Zahlen belegen.

## Anmeldungen wachsen

Die Umfrage zeigt auch, dass die steuerlichen Neuanmeldungen in ganz Kärnten im Vergleich zu 2013 um acht Pro-



**Im Vergleich** zu 2013 gibt es ein Plus von 10,8 Prozent

Piery

zent im letzten Jahr gestiegen sind, d.h. derzeit gibt es 40.696 steuerlich gemeldete Hunde. In Villach Land wird im Fünf-Jahres-Vergleich ein Plus von 10,8 Prozent verzeichnet. In Zahlen bedeutet dies 4.744 registrierte

Tiere. 2013 verzeichnete der Bezirk 4.311 steuerlich gemeldete Hunde.

## Auch in Stadt Villach Plus

Die Stadt Villach verzeichnet ebenfalls dieses Aufwärtstrend. Gab es im Jahr 2016 2.940 gemeldete Hunde, so stieg die Zahl Anfang 2019 auf 3.300 Hunde.

## ZUR SACHE

### Villach:

Gemeldete Hunde 2013: 2.821  
Gemeldete Hunde 2018: 3.260

### Villach Land:

Gemeldete Hunde 2013: 4.311  
Gemeldete Hunde 2018: 4.774

# Zahl der Hunde in Tirol steigt

In den letzten fünf Jahren Hundeanzahl um 22,7 Prozent gestiegen

TIROL. Das Onlineportal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) hat alle österreichischen Gemeinden kontaktiert, um die Anzahl der gemeldeten Hunde zu erfragen. In Österreich sind 548.507 Hunde (Stand 2018) steuerlich gemeldet. Das sind rund 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Die höchsten Zuwächse verzeichneten Salzburg und Tirol. In Tirol stieg die Anzahl der Hunde von 30.923 im Jahr 2013 auf 37.931 im Jahr 2018 (+ 22,7 Prozent). Besonders der Bezirk Reutte sticht hervor. Waren es dort 2013 noch 1.703 gemeldete

Hunde, zählte man 2018 bereits 2.189 Hunde.

Den Trend zum Hund haben auch die Hoteliers in den Tourismusregionen längst erkannt. Sie setzen auf hundefreundliche Ausstattung, um Gästen mit Vierbeinern gerecht zu werden. In Österreich gibt es bereits einige Hotels, die sich exklusiv auf Hunde und ihre Halter spezialisiert haben. In Tirol gibt es übrigens 54 hundefreundliche Hotels. Alle Zahlen aus den Bezirken und alle Infos zum Thema erfahren Sie hier:

[meinbezirk.at/3559146](http://meinbezirk.at/3559146)



**Hunde erfreuen sich in Tirol**  
größter Beliebtheit.

Foto: Pixabay

## WORTE DER WOCHE

*„Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch herzlich willkommen sind.“*

Roland Bamberger über das Portal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) zum Hundeboom.

# Vierbeiner boomen im Tourismus

Zahl der Hunde steigt weiter an, Touristiker reagieren auch im Lungau.

LUNGAU (aho). Der Hundeboom hält an: Im Jahr 2018 waren im Lungau 832 Hunde registriert – das sind um 23,3 Prozent mehr als noch im Jahr 2013 (675 Hunde). Diese Zahlen gehen aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) hervor. Das Portal zeigt auch, dass immer mehr Touristiker auf diesen Trend reagieren: Derzeit sind fünf Hundehotels im Bezirk Tamsweg gelistet.

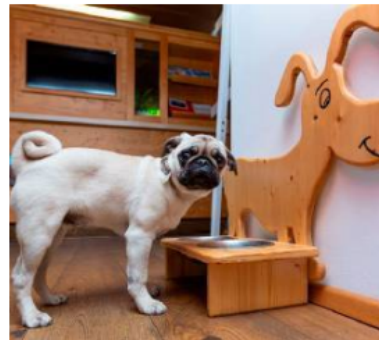
### „Pudelwohl“ fühlen

Das Angebot in Hundehotels reicht von hundefreundlichen Zimmern über eingezäunte Hundewiesen bis zu eigenen Badeteichen oder Massagen für Hunde. Als Vorzeige-Hundehotel im Lungau gilt das Hotel Aloisia in Mariapfarr. Auf [hundehotel.info](http://hundehotel.info) werden die Hundeleistungen dort mit fünf von sechs Hunden bewertet, die

zwei- und vierbeinigen Gäste fühlen sich dort sprichwörtlich pudelwohl. Mit vier Hunden bewertet ist das Aparthotel Hutter am Katschberg, drei Hunde listet die Wohlfühlpension Gell in Tweng. Noch ohne Bewertung der Hundeleistungen sind das Hotel Binggl (Obertauern) und das Alpenhaus Katschberg (St. Michael) auf dem Portal gelistet.

### 18.000 Suchen im Monat

Insgesamt gibt es 548.507 steuerlich gemeldete Hunde in Österreich. Salzburg (+22,9 Prozent) zählt neben Tirol (+22,7 Prozent) zu den Bundesländern mit dem größten Zuwachs seit 2013. „Seitens der Hundebesitzer und Hoteliers verzeichnen wir ein immer größer werdendes Interesse an unserem Portal. Daher war es uns wichtig, genaue Zahlen zum Hundebestand und den Steigerungsra-



**Für viele muss der Hund mit in den Urlaub.** Foto: [mein-urlaub-mit-hund.at](http://mein-urlaub-mit-hund.at)

ten in Österreich zu eruieren“, erklärt [hundehotel.info](http://hundehotel.info)-Redaktionsleiter Roland Bamberger. Dass auch der Urlaub mit Hund boomt, belegen die Zugriffszahlen: Monatlich suchen rund 18.000 Hundebesitzer auf [hundehotel.info](http://hundehotel.info) nach geeigneten Urlaubsunterkünften. Das mit Abstand wichtigste Suchkriterium für Hundehalter ist, ob der Hund auch mit ins Hotel-Restaurant darf.



IMMER MEHR HUNDE

## "Wau wau" in Hotels ist angesagt

15. August 2019, 10:49 Uhr · 21x gelesen · 0 · 0



Eine kleine Stärkung zwischendurch für den Vierbeiner. · Foto: hundehotel.info · hochgeladen von Klaus Kogler

### Plus 14 % in fünf Jahren bei steuerlich gemeldeten Hunden in Österreich; immer mehr Hundehotels.

WIEN/TIROL/GOING (niko). Aus einer aktuellen Umfrage des Online-Portals [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) geht hervor, dass die Zahl der steuerlich gemeldeten Hunde in Österreich in den letzten fünf Jahren um 14 % auf 548.507 gestiegen ist. Ein Trend, der sich auch in Tirol und im Bezirk Kitzbühel feststellen lässt: Tirol 37.931 Hunde (+22,7 %), Bez. Kitzbühel 2.846 (+18,51 %).

Die meisten Vierbeiner gibt es in Niederösterreich, die stärksten Zuwächse im Hundbestand seit 2013 gab es in Salzburg und Tirol. Insgesamt geht der Österr. Kynologenverband von insgesamt 665.000 Hunden bundesweit aus.

Immer mehr Touristiker reagieren auf diesen Trend, die Zahl der "Hundehotels" wächst kontinuierlich. Viele Hoteliers setzen auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hundefreundliche Ausstattungen. Unter den Top-5 der beliebtesten österreichischen Hundehotels (lt. Zugriffen auf [hundehotel.info](http://hundehotel.info) liegt das Biohotel Stanglwirt (Going) am 3. Rang.

Link zum Artikel:

[https://www.meinbezirk.at/kitzbuehel/c-wirtschaft/wau-wau-in-hotels-ist-angesagt\\_a3570369](https://www.meinbezirk.at/kitzbuehel/c-wirtschaft/wau-wau-in-hotels-ist-angesagt_a3570369)

## Hotels kommen auf den Hund

Das neue Online-Portal [www.hundehotel.info](http://www.hundehotel.info) listet mehr als 500 hundefreundliche Hotels und Pensionen in Österreich, Deutschland und Italien auf. Salzburg ist mit 38 Hundehotels vertreten. Das beliebteste ist – gemessen an den Zugriffen der vergangenen zwölf Monate – das Hotel Grimming Dogs & Friends in Rauris. „In den Tourismusregionen setzen viele Hoteliers auf Gäste mit Hund und investieren in besonders hunde-

freundliche Ausstattungen. Auf unserem Portal befinden sich nur Unterkünfte, in denen Hunde nicht nur erlaubt, sondern auch willkommen sind. Den Vierbeinern wird in echten Hundehotels einiges geboten“, erklärt Redaktionsleiter Roland Bamberger.

In Salzburg sei die Zahl der gemeldeten Hunde von 2013 bis 2018 um knapp 23% auf 25.813 gestiegen, österreichweit betrug der Zuwachs 14%.



Der Urlaub mit Hund boomt. Auch in Salzburg werden immer mehr Hotels und Pensionen hundefreundlich ausgestattet.